SchülerUNI Salzburg

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

All (un)equal: Warum ist Armut ein Problem?

© tomertu – stock.adobe

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt. Warum wachsen viele Kinder und Jugendliche dennoch in so unterschiedlichen Verhältnissen auf? Dr.in Elisabeth Kapferer von der PLUS und Mag.a Barbara Erblehner-Swann MSc von der kija Salzburg beleuchten, welche materiellen sowie psychologischen Hintergründe und Auswirkungen Armut hat – und wie man dem begegnen kann.

Armut bedeutet mehr als nur Leben mit etwas weniger. Armut beeinflusst das Heute und Morgen von jungen Menschen und damit die Gesellschaft als Ganzes – Armut geht uns alle an. Mit welchen Fragen beschäftigt sich die Armutsforschung in diesem Zusammenhang? Wie kann es gelingen, junge Menschen zu stärken und zu unterstützen? Was können die Soziale Arbeit und Interessensvertretungen, aber auch die Universität in der Praxis dazu beitragen? Und wer oder was entscheidet eigentlich, mit welchen Privilegien ein Mensch aufwächst? Antworten darauf erproben wir u.a. mit einem Ausflug ins „Spiel des Lebens“, das oft auch einem Glücksspiel gleicht.

Datum: **29.05.2024**
Uhrzeit: **10:30 – 12:00 Uhr**
Ort: **Katholisch-Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Hörsaal 101.**

Anmeldung/Kontakt:
Mag.a Sylvia Kleindienst
Paris Lodron Universität Salzburg – Science for Kids & Teens
Tel. 0662/ 8044 – 2029
schueleruni@plus.ac.at

kija kinder- & jugendanwaltschaft salzburg für deine rechte.